

# VERONESER SKULPTUREN UM 1200. Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorwort.....</b>	<b>5</b>
<b>Inhaltsverzeichnis.....</b>	<b>6</b>
<b>KAPITEL I. EINFÜHRUNG</b>	
<b>A. Einleitung.....</b>	<b>9</b>
<b>B. Die historische Situation: Verona um 1200.....</b>	<b>12</b>
<b>KAPITEL II. DIE EINZELNEN SKULPTUREN</b>	
<b>A. Einführung.....</b>	<b>19</b>
<b>B. Grabplatte des Papstes Lucius III.</b>	
1. Beschreibung.....	20
2. Forschungsstand.....	22
3. Historischer Hintergrund. Bedeutung des Grabes.....	24
4. Quellen und Inschriften.....	25
5. Ikonographie .....	27
<b>C. Das Radfenster von San Zeno Maggiore in Verona</b>	
1. Beschreibung.....	32
2. Quellenlage.....	36
3. Forschungsstand.....	37
4. Diskussion der Quellen. Der Anteil des Briolotus an der Fassade.....	39
5. Zur Ikonographie des Glücksrades.....	43
<b>D. Relief des schreitenden Mannes im Museo Civico, Verona</b>	
1. Beschreibung.....	47
2. Forschungsstand. Quellen zur Herkunft des Reliefs....	48
3. Ikonographie. Untersuchung der Funktion.....	49
<b>E. Die Gruppe der beiden karyatidenartigen Frauen im Museo Civico, Verona</b>	
1. Beschreibung.....	53
2. Forschungsstand.....	54
3. Ikonographie. Untersuchung der Funktion.....	57
<b>F. Das Taufbecken in San Giovanni in Fonte in Verona</b>	
1. Beschreibung.....	62
2. Historischer Hintergrund. Quellen.....	64
3. Forschungsstand.....	67
<b>4. Die einzelnen Reliefs des Taufbeckens:</b>	
a. Verkündigung	
Beschreibung.....	70
Ikonographie.....	72
b. Heimsuchung und Geburt	
Beschreibung.....	74
Ikonographie Heimsuchung.....	76

	Seite
Ikonographie Geburt.....	77
c. Verkündigung an die Hirten	
Beschreibung.....	80
Ikonographie.....	81
d. Die Heiligen Drei Könige	
Beschreibung.....	83
Ikonographie.....	84
e. Ausschickung der Schergen und Bethlehem-Kindermord	
Beschreibung.....	85
Ikonographie.....	88
f. Flucht nach Ägypten	
Beschreibung.....	92
Ikonographie.....	93
g. Taufe Christi	
Beschreibung.....	95
Ikonographie.....	97
Zusammenfassung der Untersuchung des Taufbeckens.....	99
<b>G. Die Madonna Lactans in Verona und die damit zusammenhängenden Figuren in Friesach, Bozen, Cleveland, Aquileia und Berlin</b>	
1. Einführung und Beschreibung.....	100
2. Forschungsstand.....	102
3. Die einzelnen Madonnen.....	106
a. Verona.....	107
b. Friesach.....	108
c. Bozen.....	110
Exkurs: Die im Zusammenhang mit der Bozener Madonna genannten Skulpturen.....	114
d. Cleveland.....	115
e. Aquileia.....	117
f. Berlin.....	120
g. Exkurs: Ablehnung der Gurker Madonna.....	122
4. Das Motiv der Maria Lactans. Gründe für sein Auftreten in Verona und seine Verbreitung.....	125
<b>H. Zusammenfassung der ikonographischen Einzeluntersuchung.....</b>	<b>131</b>
<b>KAPITEL III. STILISTISCHE UNTERSUCHUNG</b>	
1. Zur stilistischen Zusammengehörigkeit.....	138
2. Händescheidungen. Das qualitative Verhältnis innerhalb der Veroneser Skulptur.....	143

	Seite
3. Quellen des Verones.Stiles. Vorbilder und Verwandtes	
a. Stilistische Vorbilder in der westlichen Kunst..	151
b. Antike Vorbilder.....	157
c. Byzantinische Vorbilder.....	159
4. Die Werkstatt und ihr Umkreis.....	163
<b>KAPITEL IV. EXKURSE: Die aus der Gruppe</b>	
<b>ausgeschlossenen Stücke:</b>	
1. Die Figuren Christi und der Apostel von der Pontilebrüstung in San Zeno Maggiore in Verona, der Christus auf dem Palmesel in S.Maria in Organo und weitere Skulpturen des fortgeschrittenen 13.Jahrhunderts.....	169
2. Die Reliefs vom Portal des Domes St.Peter in Treviso und das Relief des Thronenden Christus....	173
<b>KAPITEL V. ZUSAMMENFASSUNG UND SCHLUBFOLGERUNG.....</b>	<b>179</b>
<b>Anmerkungen .....</b>	<b>185</b>
<b>Bibliographie.....</b>	<b>219</b>
<b>Abbildungsverzeichnis.....</b>	<b>243</b>
<b>Abbildungen.....</b>	<b>246</b>